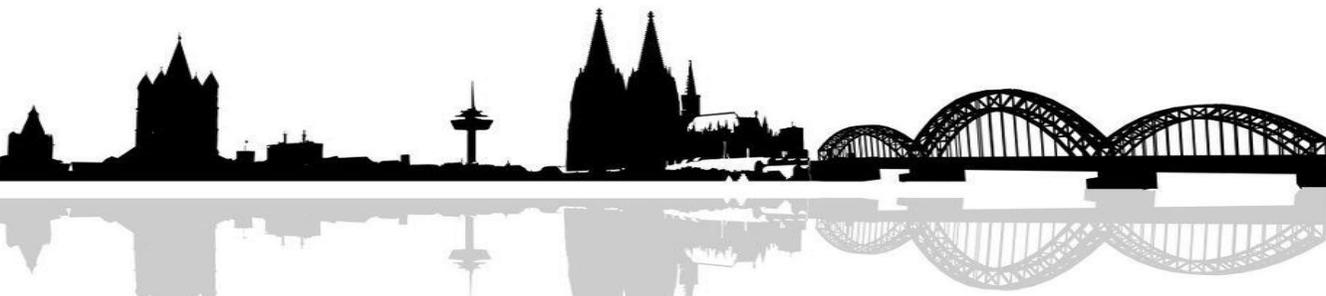


Innere Führung

auf dem Prüfstand



Major i.G. Marcel Bohnert

Vorstellung

Vortrag
Fotopräsentation
Diskussion

200 Tage Kunduz – Erfahrungen einer Kampfkompanie in Afghanistan

Mittwoch, 05. Dezember 2012 ab 18:30 Uhr Hörsaal 1

Hauptmann Dipl.-Päd. Marcel Bohnert war von Juni 2011 bis Januar 2012 Chef einer Infanteriekompanie in der Task Force Kunduz. Während dieser Zeit war er mit seinen Frauen und Männern verantwortlich für die Sicherheit im Unruhe-distrikt Chahar Darreh. In seinem Vortrag gewährt der Referent sehr persönliche Einblicke in den gefährlichen Alltag deutscher Soldatinnen und Soldaten in Kunduz.

der Helmut Schmidt Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Holtenauerweg 85, 22643 Hamburg

Uwe Hartmann / Claus von Rosen (Hrsg.)

Jahrbuch Innere Führung 2015

Neue Denkwege angesichts der Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Krisen, Konflikte und Kriege

Miles-Verlag

Martin Böcker | Larsen Kempf
Felix Springer (Hg.)

Soldatentum
Auf der Suche nach Identität und Berufung der Bundeswehr heute

OIZOG

Uwe Hartmann / Claus von Rosen (Hrsg.)

Jahrbuch Innere Führung 2014

Drohnen, Roboter und Cyborgs – Der Soldat im Angesicht neuer Militärtechnologien

Miles-Verlag

Marcel Bohnert

INNERE FÜHRUNG
AUF DEM PRÜFSTAND.

Lehren aus dem Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr

Miles-Verlag

Marcel Bohnert & Björn Schreiber (Hrsg.)

Die unsichtbaren Veteranen
Kriegsheimkehrer in der deutschen Gesellschaft

Mit Geleitworten von Rodolph Elzevitar, Julia Chemnitz und André Wüster sowie einem Epilog von Rainerold Rabbe

Miles-Verlag

Marcel Bohnert & Andy Neumann

German Mechanized Infantry on Combat Operations in Afghanistan

Miles-Verlag

Marcel Bohnert, Lukas J. Bräuninger (Hrsg.)

Armee im Aufbruch
Zur Geländekartierung junger Offiziere in den Kampfgebieten der Bundeswehr

Miles-Verlag

Florenz Bernackampfer, Marcel Bohnert, Anja Buresch, Sandra Matzoweski

Der innerafghanische Friedens- und Aussöhnungsprozess.
Folgerungen für die künftige deutsche Beteiligung an internationalen Operationen zur Friedensherstellung in Afghanistan

Miles-Verlag

Robin Schroeder | Stefan Hansen (Hrsg.)

Stabilisierungseinsätze als gesamtstaatliche Aufgabe

Erfahrungen und Lehren aus dem deutschen Afghanistan-Einsatz zwischen Staatsaufbau und Aufstandsbewältigung (COIN)

Nomos ISPK

Uwe Hartmann / Claus von Rosen (Hrsg.)

Jahrbuch Innere Führung 2016

Innere Führung als kritische Instanz

Miles-Verlag

Uwe Hartmann / Claus von Rosen (Hrsg.)

Jahrbuch Innere Führung 2013

Wissenschaften und ihre Relevanz für die Bundeswehr als Armee im Einsatz

Miles-Verlag

Marcel Bohnert
Andy Neumann

L'INFANTRIE MÉCANISÉE ALLEMANDE AU COMBAT EN AFGHANISTAN

Miles-Verlag

[...]

Innere Führung

Leidenschaftliche Befürworter und
offizielle Bekenntnisse

„Ein zeitloses Pfund.“

Sylvia Börner, if, 1/2017, S. 4.

Ein Pfund „mit dem die Bundeswehr in ihrer internen und in der öffentlichen Kommunikation wuchern“ kann.

Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken & Robert Kramer, 2014, S. 74.

„ein bewährter Kompass, den sich andere mühsam erarbeiten müssen“

Dr. Ursula von der Leyen, Rede FÜAkBw, 03.11.2016.

„Die Innere Führung bildet den Kern des Selbstverständnisses der Streitkräfte, um den die Bundeswehr oft beneidet wird.“

Weißbuch 2016, S. 114.

„Die Kritik an der Inneren Führung [...] offenbart bisweilen eine schon beängstigende Unkenntnis des Entstehungszusammenhanges sowie der Inhalte“

Dr. Rudolf J. Schlaffer, Militärgeschichte, 3/2015, S. 10.

„Der lobenswerte Versuch Ursula von der Leyens, gerade die Profitruppe für die gesellschaftliche Wirklichkeit zu sensibilisieren (und sei es durch Seminare über alternative Lebensformen), wird nur mithilfe einer konsequenten Inneren Führung gelingen.“

Dr. Joachim Käppner, SZ, 14.2.2017

„Erfahrung, dass sich die Konzeption in Gänze auch unter den Härten der Einsatzrealität bewährt.“

Generalmajor Reinhardt Zudrop, if 2/2017, S. 4.

„Die Innere Führung ist nicht von gestern. Gerade in der Berufsarmee ist sie das Gebot der Stunde.“

Dr. Joachim Käppner, SZ, 14.02.2017.

„Gäbe es die Innere Führung nicht, so müsste man sie heute erfinden.“

Dr. Ursula von der Leyen, Rede ZInFü, 30.06.2016.

Innere Führung

Scharfe Kritiker und
nachdenkliche Stimmen

„Das Verständnis von Innerer Führung
ist beliebig; Unverständnis bleibt folgenlos.“

Prof. Dr. Rudolf Hamann, 2008

„Die Innere Führung selbst steht gegenwärtig
auf keinem festen Fundament“

Dr. Uwe Hartmann, if, 2/2017, S. 19

„Doch im Alltag spielt es [das Prinzip der Inneren Führung]
kaum noch eine Rolle und verkomme zum
Lippenbekenntnis, sagen Kritiker.“

Christian Thiels, tagesschau.de, 30.06.2016.

„Es kann [...] nur eines stimmen. Entweder, die Führungskultur ist gut. Dann durchdringt sie die Truppe. Oder die Führungskultur durchdringt die Truppe nicht. Dann hat sie Defizite.“

Sascha Stoltenow, bendler-blog.de, 24.09.2017.

„Doch die Innere Führung hat unter den veränderten Rahmenbedingungen erheblich an Überzeugungskraft verloren.“

Dr. Jürgen Franke, 2015.

„Die Stimmigkeit des Reformkonzeptes ergab sich letztlich erst aus der Bedrohungslage des Kalten Krieges, dem Primat der Landes- und Bündnisverteidigung sowie der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht.“

Dr. Klaus Naumann, if, 1/2017, S. 15.

„Die Defizite der Inneren Führung werden von der politischen und militärischen Führung systematisch tabuisiert oder ignoriert.“

Prof. Dr. Rudolf Hamann, 2008

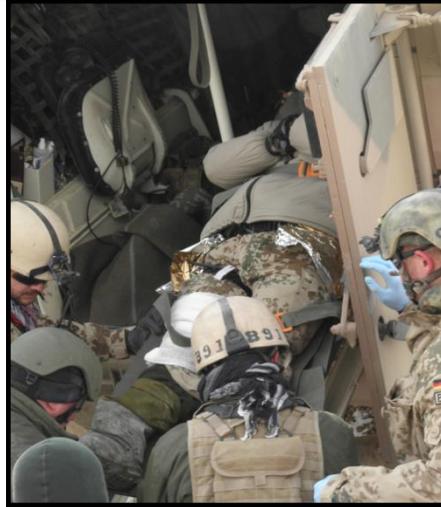
„Weil dem grundlegenden Strukturwandel der Bundeswehr kein erkennbarer Wandel ihrer Leitkultur folgte, gelangte die aus der Zeit gefallene Innere Führung in eine prekäre Lage hinein, die zur Aushöhlung ihres Sinngehalts und zum eklatanten Stellenwertverlust in der Bundeswehr beiträgt. Weit weg von Einsatzwirklichkeit und Praxisbezug tendiert sie zur hohlen Beschwörungsformel.“

Prof. Dr. Elmar Wiesendahl, Eth&Mil, 1/2016, S. 45.

Athen oder Sparta?



Einsatzrealität Afghanistan



Innere Führung in Zahlen

Angelika Dörfler-Dierken | Robert Kramer

Innere Führung in Zahlen

Streitkräftebefragung 2013

Innere Führung in Zahlen

N > 7.000 Soldatinnen und Soldaten

großer Teil der Unteroffiziere ohne Portepee (**60 Prozent**) und der Mannschaftssoldaten (**78 Prozent**) wenig oder gar keine Kenntnis der Vorschrift für Innere Führung

Deutsches Heer: über **50 Prozent**: noch nie von Innerer Führung gehört oder wissen nichts Konkretes

Einstellung zur Inneren Führung nach Dienstgradgruppen: variiert, verbessert sich in höheren Hierarchieebenen:

positive/eher positive Einstellung

Msch **44 Prozent**

UoP **42 Prozent**

Offze **77 Prozent**

StOffze **83 Prozent**

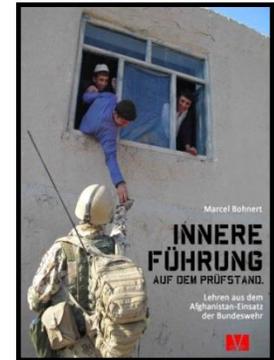
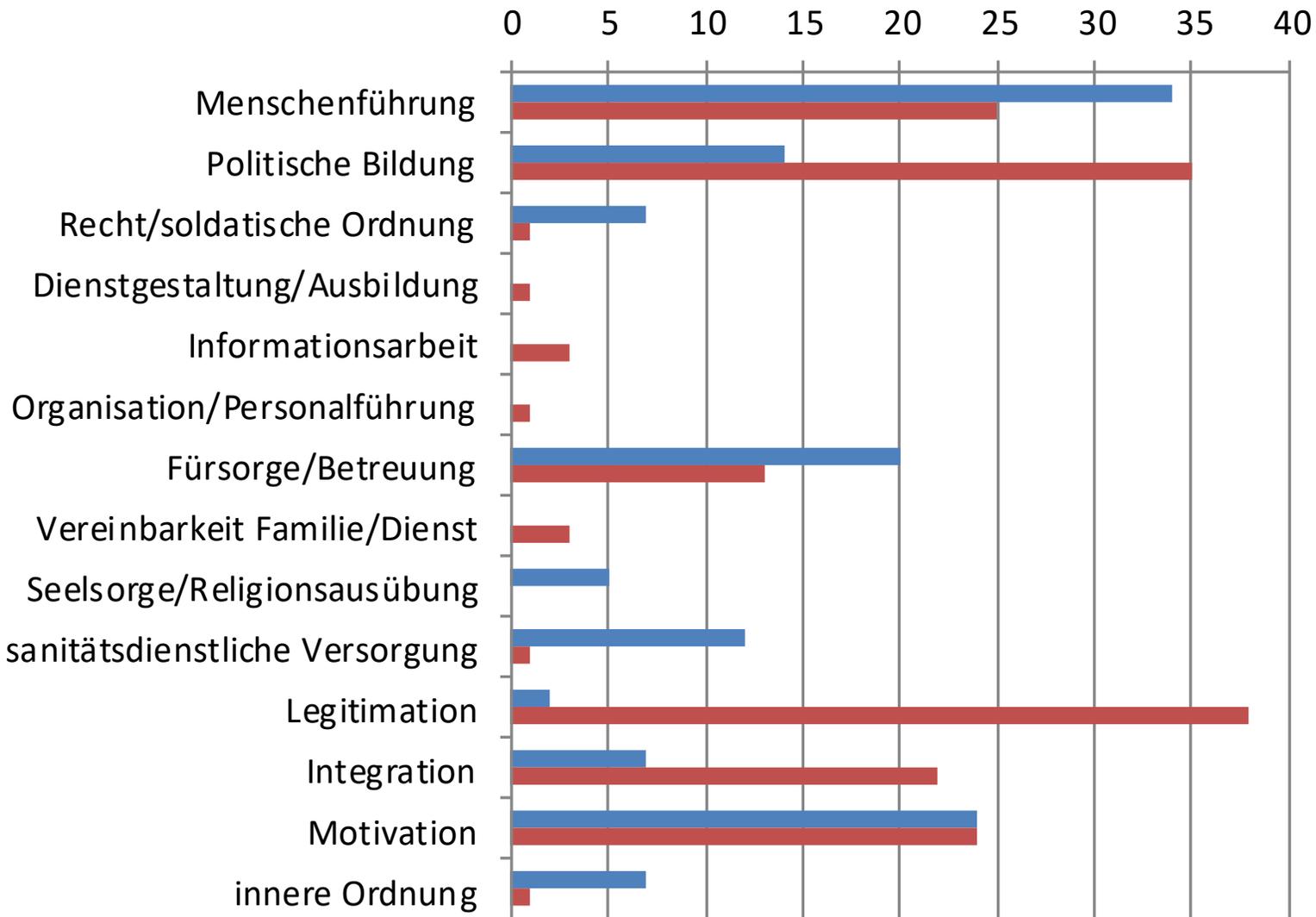
Innere Führung in Afghanistan



»Wo hat sich die Innere Führung Ihrer Ansicht nach im ISAF-Einsatz der Bundeswehr am Besten bewährt?«

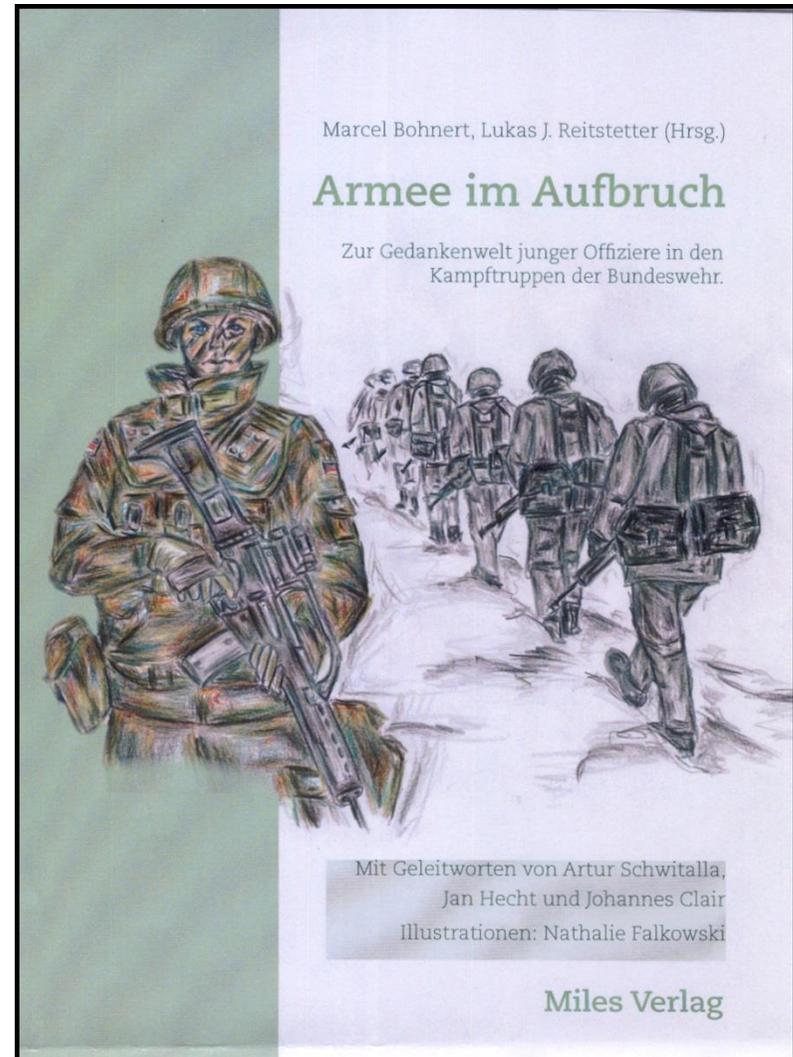
»Wo haben sich Ihrer Ansicht nach Defizite der Inneren Führung im ISAF-Einsatz der Bundeswehr am Stärksten gezeigt?«

Innere Führung in Afghanistan



- Anzahl genannter Argumente Bewährung
- Anzahl genannter Argumente Defizite

Armee im Aufbruch



Armee im Aufbruch



„bestürzend, dass sich ein
lebens- und dienstunerfahrener Offizier
öffentlich zur Inneren Führung äußert“

Generalleutnant Martin Schelleis, loyal, 2/2015, S. 17.

„Die jüngst von studierenden Offizieren an der Bundeswehruniversität in Hamburg in ihrem Buch „Armee im Aufbruch“ (2014) angestoßene Diskussion ist hierbei unverzichtbar und wertvoll zugleich [...] weil gerade der kritische Diskurs zeigt, wie sehr die deutschen Streitkräfte die Innere Führung leben.“

Oberst a.D. Enno Bernzen, Kapitän z.S. Dirk Peddinghaus & Oberst i.G. Robert Sieger, Eth&Mil, 1/2016, S. 48.

„Doch seit der harschen Kritik an dem Buch sind junge Offiziere vorsichtig damit geworden, ihre Ansichten allzu lautstark nach außen zu tragen.“

Michael Güthlein, Zur Sache Bw, 2/2016, S. 50.

„Ich würde gern sagen, dass ich immer noch der tapfere Kämpfer für Meinungsoffenheit in der Bundeswehr bin. Aber das bin ich nicht mehr.“

Oberleutnant Jan-Philipp Birkhoff, loyal, 6/2017.

„Man kann den Band schon jetzt als das wichtigste soldatische Selbstbekenntnis der vergangenen Jahrzehnte betrachten.“

Dr. Gerald Wagner, FAZ, 7.10.2016, S. 13.

„Today, such articles indicate, that in the German military mind, these soldiers perceive themselves as part and parcel of a democracy. Indeed, that is why many Articles openly address sensitive topics.“

Dr. Dale Herspring, Armed Forces & Society, May 2016, S. 2.

Bundeswehr-Skandale Anfang 2017



„Abschließend liegt es mir in besonderem Maße am Herzen, sehr klar hervorzuheben, dass wir Verstöße gegen die Innere Führung in der Bundeswehr nicht dulden.“

General Volker Wieker, Bericht BMVg ILaBw, 27.3.2017

Bundeswehr-Skandale Anfang 2017

Maßnahmen Bundesministerin der Vtdg/GenInsp nach öffentlichem Bekanntwerden der Missbrauchsfälle:

- Versetzungen: Kommandeur AusbKdoH (GenMaj Spindler), Kommandeur Ausbildungszentrum Spezielle Operationen, Referatsleiter Innere Führung BMVg, Inspektionschef, Inspektionsfeldwebel, Sanitätsausbildungsoffizier, Truppenfachlehrer, Ausbildungsfeldwebel
- 5 von 7 der Misshandlung beschuldigten Soldaten fristlos entlassen
- II. Inspektion - in zwei Fachbereiche geteilt (Führung je ein DiszVorg)
- Generalinspekteur: umgehendes Bekenntnis zu Prinzipien der Inneren Führung; sinngemäße Initiativen wie im Heer für alle mil/ziv OrgBer
- Inspekteur Heer: umgehendes Bekenntnis zu Prinzipien der Inneren Führung, Anordnung umfassender Überprüfung aller Ausbildungsabschnitte Pfullendorf, Offensive »Gutes Führen«
- Untersuchungsmethoden wie rektale Temperaturmessung, teilweises Entkleiden, entwürdigende Unterrichtspräsentationen untersagt
- neue Meldeverfahren zur »Inneren und Sozialen Lage der Bundeswehr (ISoLa)« + rechnergestützte Datenbank
- Engagement des Kriminologen Prof. Dr. Christian Pfeiffer zur unabhängigen Analyse der ILa (Dunkelfeld)
- neues Referat im Bundesministerium der Verteidigung (»Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Inklusion«), neue Ansprechstelle »Diskriminierung und Gewalt in der Bundeswehr«
- [...]

Bundeswehr-Skandale Anfang 2017



Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

[Link zum Volltext „Über Korpsgeist und Kampftruppen“ von Marcel Bohnert in der FAZ](#)

Krise in der Bundeswehr

Ein Hauch von Rebellion

Nach der Kritik von der Leyens ist die Stimmung in der Bundeswehr so schlecht wie schon lange nicht mehr. In der Sache geben einige der Ministerin zwar recht. Aber nicht im Ton. Die Offiziere begehren auf.

05.05.2017, von MARCO SELIGER



Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

[Link zum Volltext „Ein Hauch von Rebellion“ von Marco Seliger in der FAZ](#)

Aus: **Ausgabe vom 12.05.2017**, Seite 3 / Schwerpunkt

Rechte Rebellion

Nationalisten bei der Bundeswehr: Jüngster Skandal ist seit vielen Jahren Realität. Teile des Offizierskorps fremdeln mit der Republik

Von Jörg Kronauer

DIE TAGESZEITUNG
junge Welt
Gegründet 1947 - Sa. / So., 13. / 14. Mai 2017, Nr. 111

[Link zum Volltext „Rechte Rebellion“ von Jörg Konauer in der Jungen Welt](#)

Das Land kennt seine Soldaten nicht

Die Generalkritik an der Bundeswehr zeigt nicht nur Unverständnis für die Aufgabe einer Armee. Sie erstickt auch den längst begonnenen internen Diskurs über richtig und falsch verstandenen Korpsgeist.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

[Link zum Volltext „Das Land kennt seine Soldaten nicht“ von Gerald Wagner in der FAZ](#)

Bundeswehr-Skandale Mitte 2017

**DER OBERLEUTNANT, DER ALS FLÜCHTLING
ANGEBLICH EINEN ANSCHLAG BEGEHEN WOLLTE**

Bundeswehr hielt ihn schon 2014 für rechtsextrem

Bild
am Sonntag

VON **A.HELLEMANN, J. VÖLKERLING UND N.MERTENS**
29.04.2017 - 23:47 Uhr

Fall Franco A.

Wie rechts ist die Bundeswehr?

Der Fall Franco A. wirft ein Schlaglicht auf rechtsextreme Umtriebe in der Bundeswehr - und bringt sogar die Verteidigungsministerin in Bedrängnis.

Von Lea Utz

„The Purge“ 2017

SPIEGEL ONLINE

Ministerium stoppt Bundeswehr-Liederbuch

Freitag, 12.05.2017 18:35 Uhr

Bundeswehr-Skandal

Schwere Haltungsprobleme

Man kann Ursula von der Leyen vorwerfen, sich unsolidarisch zur Bundeswehr zu verhalten, wenn sie ihr als Ministerin ein "Haltungsproblem" unterstellt. Aber diese Debatte verstellt den Blick auf das eigentliche Problem.

FALL FRANCO A.

Bundeswehr durchkämmt Kasernen nach Andenken an die Wehrmacht

vom 7. Mai 2017

Die Bundeswehr startet eine Aufarbeitung: Bis zum 16. Mai sollen alle Kasernen in der Republik durchsucht werden.

Krisentreffen der Bundeswehr: Bevor sich von der Leyen entschuldigt, werden alle Generäle gefilzt - WELT

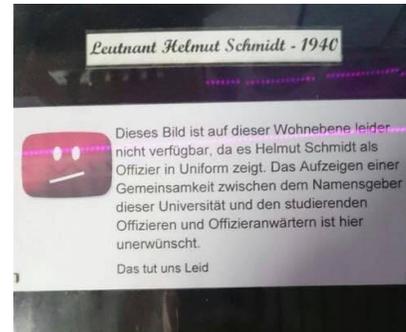
Die Ministerin hat sich vor 100 Führungskräften für ihre Pauschalkritik an der Bundeswehr entschuldigt. Die Umstände des Treffens waren seltsam. Und die...

WELT.DE

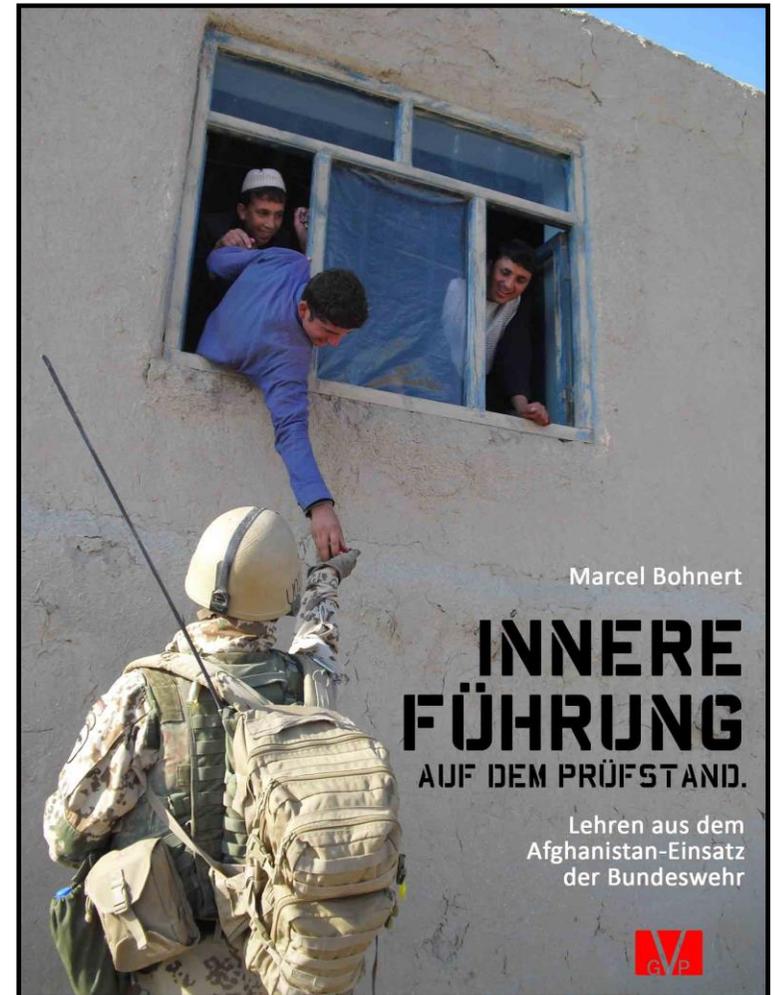
FRANCO A. LERNT BOMBEN BAUEN

«Großreinemachen»: Bundeswehr-Uni hängt Helmut Schmidt ab

„The Purge“ 2017



Vielen Dank!



YouTube DE

**INNERE FÜHRUNG
AUF DEM PRÜFSTAND**

Maj i.G. Marcel Bohnert
Autor „Innere Führung auf dem Prüfstand“

Oberstlt a.D. Jürgen Rose
Mitglied des Darmstädter Signals

Moderation Prof. Dr. Medlner
Professor „Alte Geschichte“

06.03.2018
19.30 Uhr
Thomas-Elweh-Saal (Mensa)
Dienstanzug erwünscht

Studentischer Konvent

[TEIL 1] "Innere Führung auf dem Prüfstand" - Eine Diskussionsveranstaltung

559 Aufrufe

17 1 TEILEN

Studentischer Konvent HSU/UniBwHH
Am 21.03.2018 veröffentlicht

ABONNIEREN 13

Hier sehen Sie den ersten Teil der Diskussionsveranstaltung "Innere Führungs auf dem Prüfstand" an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg vom 06.03.2018.

Marcel Bohnert

**INNERE
FÜHRUNG**
AUF DEM PRÜFSTAND.

Lehren aus dem
Afghanistan-Einsatz
der Bundeswehr

GVP

Fragen/ Diskussion

